EANS-Adhoc: Rosenbauer International AG / Spitzenwerte bei Umsatz, Ergebnis und Auftragseingang / Umsatzanstieg um 6 % auf 785,0 Mio EUR / EBIT auf 48,1 Mio EUR gesteigert

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresergebnis/Unternehmen/Vorläufige Ergebnisse 2014

KONZERNKENNZAHLEN		2014 (vorl.)	2013	Vdg. %
Umsatzerlöse	Mio EUR	785,0	737,9	6 %
EBIT	Mio EUR	48,1	42,3	14 %
EBT	Mio EUR	47,0	41,7	13 %
Mitarbeiterstand zum 31.12.		2.941	2.651	11 %
Auftragseingang	Mio EUR	820,4	760,6	8 %
Auftragsbestand zum 31.12.	Mio EUR	670,2	590,1	14 %

"2014 haben wir erneut Bestwerte erzielt - bei Umsatz und Ergebnis. Das bestätigt unsere Entscheidungen, die wir vor Jahren getroffen und erfolgreich umgesetzt haben. Eine davon war die Fertigung unseres eigenen amerikanischen Custom-Chassis, welches im Berichtsjahr wesentlich zum Unternehmenserfolg beitragen hat", so Dieter Siegel, Vorstandsvorsitzender der Rosenbauer International AG.

Der Umsatz des Rosenbauer Konzerns erreichte im Geschäftsjahr 2014 einen Spitzenwert von 785,0 Mio EUR (2013: 737,9 Mio EUR). Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 6 %. Zur Umsatzsteigerung haben vor allem die US-amerikanischen Fertigungen sowie die Gesellschaften in Spanien und Singapur mit verstärkten Lieferungen beigetragen. Erstmals wurden auch die Umsätze der kürzlich übernommenen Rosenbauer UK mit Sitz in Holmfirth nahe Manchester in der Höhe von über 3,5 Mio EUR in den Konzernabschluss einbezogen.

Ertragslage
Das EBIT des Geschäftsjahres 2014 lag mit 48,1 Mio EUR (2013: 42,3 Mio EUR) um 14 % über dem Vorjahr, die EBIT-Marge stieg von 5,7 % auf 6,1 %. Wesentlichen Anteil an dieser Verbesserung hatten das deutsche und das amerikanische Segment, letzteres aufgrund der weiteren Optimierung der Fahrgestellfertigung bei Rosenbauer Motors.

Wenn auch das Konzernergebnis sich 2014 positiv entwickelte, verzeichnete das Segment Österreich einen Ergebnisrückgang, der auf Anlaufkosten im neuen Werk in Leonding und auf höhere Standortkosten zurückzuführen ist. Um diesen Einflüssen entgegenzuwirken, wurden bereits Maßnahmen zur Kompensation der im internationalen Vergleich stetig steigenden Standortkosten in Österreich eingeleitet.

"Die Marschrichtung für das laufende Jahr heißt: Wachstum fortsetzen und Effizienz steigern. Wir wollen nachhaltig profitabel wachsen", so Dieter Siegel.

Auftragslage
Sehr erfreulich für den Rosenbauer Konzern verlief im Jahr 2014 die Auftragsentwicklung auf den internationalen Exportmärkten. Der Auftragseingang erreichte erneut einen Spitzenwert von 820,4 Mio EUR (2013: 760,6 Mio EUR) und lag damit erneut über dem Vorjahr. Dies ist unter anderem auf einen Folgeauftrag aus Saudi-Arabien über 150 Mio EUR zurückzuführen.

Der Auftragsbestand zum Jahresultimo lag mit 670,2 Mio EUR (31. Dezember 2013: 590,1 Mio EUR) weiterhin auf hohem Niveau, trotz branchenbedingt verstärkter Auslieferungen gegen Ende des Jahres. Damit verfügt der Rosenbauer Konzern über eine gesicherte Auslastung der Fertigungsstätten im Jahr 2015 sowie eine gute Visibilität in Bezug auf die Umsatzentwicklung der kommenden Monate.

Die angeführten Zahlen beruhen auf einer Vorschaurechnung nach IFRS. Die endgültigen Zahlen des Jahres 2014 werden am 15. April 2015 veröffentlicht.

Rückfragehinweis:
Rosenbauer International AG

Mag. Gerda Königstorfer

Tel.: 0732/6794-568

gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com
Emittent: *Rosenbauer International AG*
Paschingerstrasse 90
A-4060 Leonding
Telefon: *+43(0)732 6794 568*
FAX: *+43(0)732 6794 89*
Email: *ir@rosenbauer.com*
WWW: *www.rosenbauer.com*
Branche: *Maschinenbau*
ISIN: *AT0000922554*
Indizes: *WBI, ATX Prime*
Börsen: *Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien*
Sprache: *Deutsch*

euro adhoc

Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service